



## **10. Sitzung**

**Dienstag, 28. August 2001, 16.00 Uhr, Waaghaus**

Vorsitz: Beat Schäfli  
Anwesend: 61 Mitglieder  
Abwesend: Stephan Braun, Walter Brunner

### **Verhandlungsgegenstände**

- 10.1 Ersatzwahl in den Schulrat
- 10.2 Zonenplanänderungen Greithstrasse 17, Herisauer Strasse 58 und Zeughausgasse 20
- 10.3 Volksinitiative „Strassen zum Leben“; Stellungnahme des Stadtrates
- 10.4 Aufbau eines Management-Information-Systems (MIS) für die Sankt Galler Stadtwerke
- 10.5 Anschaffung eines Geräteträgers für das Tiefbauamt
- 10.6 Teilrevision des Reglements für die Versicherungskasse der Stadt St.Gallen
- 10.7 Interpellation René Strässle: Was sucht Gallus auf dem Werkhof?; schriftlich



10.1

**Ersatz in den Schulrat** (anstelle von Brigitte Riegg)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Für den Rest der Amtsdauer 2001/2004 wird auf Vorschlag der FDP gewählt:  
Georg Rüdiger, Gallusstrasse 32, 9000 St.Gallen

10.2

**Zonenplanänderungen Greithstrasse 17, Herisauer Strasse 58 und Zeughausgasse 20**

(Vorlage des Stadtrates vom 10. Mai 2001, Nr. 0589)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Den Zonenplanänderungen Greithstrasse 17, Herisauer Strasse 58 und Zeughausgasse 20 gemäss beiliegenden Planausschnitten wird zugestimmt.
2. Es wird festgehalten, dass die Beschlüsse gemäss Ziff. 1 nach Art. 7 Ziff. 2 der Gemeindeordnung je dem fakultativen Referendum unterstehen.

Anträge / Abstimmungen

Roland Gehrig: Der Zonenplanänderung Zeughausgasse 20 wird nicht zugestimmt.

abgelehnt

Voten

Adolf Peter Haller (Präsident Baukommission), Roland Gehrig, Albert Nufer, Thomas Eigenmann, Roland Gehrig, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin Bauverwaltung)

10.3

**Initiativbegehren „Strassen zum Leben“; Stellungnahme des Stadtrates**

(Vorlage des Stadtrates vom 22. Mai 2001, Nr. 0631)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Das Initiativbegehren „Strassen zum Leben“ wird der Bürgerschaft ohne Gegenvorschlag mit der Empfehlung auf Ablehnung unterbreitet.

Anträge / Abstimmungen

Eventualabstimmung:

Antrag des Stadtrates: Empfehlung auf Ablehnung der Initiative.  
gegen



Antrag Martin Boesch: Initiativbegehren „Strassen zum Leben“ wird der Bürgerschaft mit der Empfehlung auf Zustimmung unterbreitet.

Mehrheit für Antrag des Stadtrates

#### Voten

Adolf Peter Haller (Präsident Baukommission), Susanne Schmid-Keller, Roger Dornier, Veronica Hälg-Büchi, Albert Nufer, Susi Tapernoux-Frey, Josef Ebnetter, Martin Boesch, Adolf Peter Haller, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin Bauverwaltung), Susanne Schmid-Keller

10.4

#### **Aufbau eines Management-Information-Systems (MIS) für die Sankt Galler Stadtwerke**

(Vorlage des Stadtrates vom 7. August 2001, Nr. 0840)

#### Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Der Implementierung eines Management-Information-Systems für die Sankt Galler Stadtwerke wird zugestimmt und hierfür ein Verpflichtungskredit in Höhe von 2'765'000.– Franken zu Lasten der Baurechnung der Sankt Galler Stadtwerke erteilt.
2. Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 7 Ziff. 6. lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

#### Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission), Christoph Solenthaler, Franz Hagmann (Vorstand Verwaltung der Technischen Betriebe)

10.5

#### **Anschaffung eines Geräteträgers für das Tiefbauamt**

(Vorlage des Stadtrates vom 3. Juli 2001, Nr. 0796)

#### Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Die Anschaffung eines Geräteträgers im Kostenbetrage von Fr. 280'000.— wird gutgeheissen und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

#### Voten

Adolf Peter Haller (Präsident Baukommission), Mirjam Köchli, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin Bauverwaltung)



10.6

**Teilrevision des Reglements für die Versicherungskasse der Stadt St.Gallen**

(Vorlage des Stadtrates vom 7. August 2001, Nr. 0841)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Es ist gemäss beiliegendem Entwurf ein Nachtrag I zum Reglement für die Versicherungskasse der Stadt St.Gallen vom 15. September 1998 zu erlassen.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Paul Hasler: Eine neue Vorlage mit geändertem Personalreglement ist auszuarbeiten. Sie beinhaltet die Anhebung des Pensionsalters für alle auf den nächstmöglichen Zeitpunkt.

abgelehnt

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Paul Hasler, René Strässle, Kurt Oswald, Markus Bollhalder, Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Peter Dörflinger, Philip Schneider-Gallati, Albert Nufer, Heinz Christen (Stadtpräsident)

10.7

**Interpellation René Strässle betreffend „Was sucht Gallus auf dem Werkhof?“; schriftliche Beantwortung**Antwort des Stadtrates

schriftlich

Erklärung des Interpellanten

befriedigt

10.8

**Neue parlamentarische Vorstösse**

- a) Motion Baukommission: Verbesserung der Lebensqualität an stark belasteten Gemeindestrassen in Wohngebieten
- b) Postulat Susanne Schmid-Keller / Josef Ebnetter / Adolf Peter Haller / Gerald Hutter: Verbesserungen der Lebensqualität an stark belasteten Staatsstrassen
- c) Postulat Christine Bölsterli-Wickart: Oberirdische Fussgängerverbindung vom Bohl zum Kulturviertel



- d) Postulat Manuela Lutz: Aktion Nachtwind – für eine lebendige Stadt
- e) Interpellation Veronica Hälg-Büchi / Christine Bölsterli-Wickart: Wie legt die Stadt ihre Gelder an?
- f) Interpellation Christian Hostettler: Gibt es aus der Sicht des Stadtrates Alternativen zur Sperrung des Bohls?
- g) Einfache Anfrage Mirjam Köchli: Ozon - Verkehr(t)!
- h) Einfache Anfrage Beata Studer-Lenzlinger: Wie gefährlich ist die Kreuzung Guisanstrasse - Sonnenhaldenstrasse - Kirchlistrasse?
- i) Einfache Anfrage Angela Tsering-Bruderer: Sicherheitsmassnahmen an der Steinach bei Mühleggbahn - Station

10.9

### Anhängige Geschäfte

- Aufwertung der Poststrasse
- Änderung des Taxireglements (Aufhebung des Taxitarifs)
- Erneuerung der Rotlichtüberwachung
- Die Modernisierung der Stadtverwaltung
- Ausgliederung der Sankt Galler Stadtwerke aus der Stadtverwaltung
- Motion Adolf Haller und Thomas Eigenmann: Erschliessung der Bauzonen
- Motion Martin Boesch: LandschaftsEntwicklungsKonzept (LEK)-Basis für Direktzahlungen
- Motion Maurus Candrian / Fredy Brunner / Peter Beglinger: Bürgerfreundliches Verfahren bei den Schutzinventaren
- Interpellation Patrizia Adam-Allenspach / Philip Schneider: Erweiterungsbau Kunstmuseum; schriftlich
- Interpellation Martin Boesch: Stadtpark – ein fait accompli?; schriftlich
- Interpellation Philip Schneider / Gerard Hutter: Bruttorendite städtischer Liegenschaften; schriftlich
- Interpellation Gian Bazzi / Josef Ebnetter / Christoph Solenthaler „Stiftung für Arbeit, St.Gallen; schriftlich

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr

Der Präsident:  
Beat Schäfli

Der Vizepräsident:  
Markus Morant

Die Stimmzähler/-innen:  
Christoph Baumgartner  
Beata Studer-Lenzlinger  
René Engel

Der Sekretär:  
Manfred Linke



## Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 16. Juli 2001:

- **Finanzliegenschaften**

Lagerhausareal; Kauf- und Baurechtsverträge und Überbauungsplanänderung für die Neubauten sowie Sanierungsprojekt für das alte Lagerhaus:

Das Projekt für die Sanierung des alten Lagerhauses im Kostenbetrage von Fr. 3'200'000.– wird genehmigt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Davon werden Fr. 3'050'000.– im Finanzvermögen und Fr. 150'000.– als denkmalpflegerische Mehrkosten im Verwaltungsvermögen aktiviert. Die sich aus dem Denkmalpflegebeitrag ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für die Altstadt, Ortsbild- und Denkmalpflege zu belasten.

- **Integration**

Integrationskonzept der Stadt St.Gallen:

- Für die Stelle eines bzw. einer Integrationsbeauftragten bzw. für eine Leistungsvereinbarung mit der Arbeitsgemeinschaft für Integrationsfragen werden in den Jahren 2002 bis 2004 je Fr. 100'000.– in die Budgets eingestellt;
- Für die erwähnten Integrationsprojekte und -strukturen werden ein Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 774'500.– für die Jahre 2002 bis 2004 und für den im Jahre 2001 anfallenden Anteil ein Nachtragskredit von Fr. 66'500.– zulasten der Laufenden Rechnung erteilt.

am 6. August 2001:

- **Rechnung 2000**

Die Verwaltungs-, Bestandes- und Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2000 werden genehmigt, unter Berücksichtigung der von der Geschäftsprüfungskommission beantragten Änderungen.

